

KTV Erste peilt zweiten Saisonsieg gegen den MHTG an Exquisa Oberbayern Gegner der Zweiten in der 3. Bundesliga

(chi) Nach dem knapp verlorenen Derby gegen Monheim letzte Woche will die KTV Ries in der 2. Bundesliga Süd am dritten Wettkampftag wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Gegner ist am heutigen Samstag der Markgräfler Hochrhein Turngau (MHTG), der im vergangenen Jahr noch Kontrahent der Zweiten in der Regionalliga Süd war. Beim Aufsteiger sind die Schützlinge von Jürgen Wundel und Wolfgang Eichmeier wieder in der Favoritenrolle und sollten, sofern die Leistung aus der Vorwoche wiederholt werden kann, mit Punkten im Gepäck von der über 400 Kilometer langen Auswärtsreise zurückkehren. Die Zweite Mannschaft der KTV empfängt im heimischen Rieser Sportpark Exquisa Oberbayern (Einturnen 10:00 Uhr / Wettkampfbeginn 11:00 Uhr) und möchte den Gästen wieder deutlich mehr Gegenwehr beim Kampf um die Punkte leisten.

Ein nahezu unbeschriebenes Blatt ist für die KTV der Markgräfler Hochrhein Turngau. In den nun fast 25 Jahren Bundesligazugehörigkeit der KTV kreuzten sich die Wege der beiden Vereine bislang nicht. Lediglich die Rieser Zweite duellierte sich mit dem Gastgeber zweimal – zweimal gab es einen klaren Erfolg für den MHTG, der schließlich beim Aufstiegswettkampf in Biedenkopf im vergangenen Jahr den Sprung in die zweithöchste Deutsche Turnliga schaffte. Stütze des Aufsteigers ist neben den Ausländern Markus Setz (Schweiz) und Zakaria Tahraoui (Frankreich) vor allem Sechskämpfer Christian Auer, der an allen Geräten mit hohen Ausgangswerten aufwartet. Bis zu seinem schweren Unfall bei „Wetten Dass“ gehörte übrigens auch Samuel Koch zur Mannschaft der MHTG. Die KTV geht nach der guten Derbyleistung mit viel Selbstbewusstsein beim Aufsteiger an die Geräte und möchte dort unbedingt den zweiten Saisonsieg holen. Dass dies allerdings kein Selbstläufer wird zeigen die starken Resultate des MHTG an den ersten beiden Wettkampftagen, an denen es gegen Herbolzheim und Buttenwiesen nur knappe Niederlagen gab, und die Einschätzung von KTV Neuzugang Mark Ramseier, der einen Teil der Akteure aus dem gemeinsamen Training in der Schweiz kennt. Vorsicht ist für die KTV also geboten, doch da sich wenigstens Alexander Mugrauer wieder aus dem Krankenstand zurück gemeldet hat, kann man mit Optimismus die 400 Kilometer lange Auswärtsfahrt antreten.

Eine schwere Aufgabe hat abermals die zweite Mannschaft in der 3. Bundesliga Süd vor sich. Mit Exquisa Oberbayern ist ein Team am heutigen Vormittag zu Gast, das schon Erfahrung in der zweiten Liga sammeln durfte. Nach einer deutlichen Auftaktniederlage gab es für die Oberbayern, die auf ihr Nachwuchstalent Alexander Meier wegen eines Länderkampfes verzichten müssen, ein deutliches 58:8 gegen Ludwigsburg. Deutlich mehr Widerstand als

Ludwigsburg wollen die Jungs um Kapitän Marcel Schwefel, der wegen seiner Verletzung voraussichtlich noch einmal passen muss, den Gästen leisten, auch wenn man selbst am letzten Wochenende bei einem der Aufstiegsfavoriten eine noch höhere Niederlage einstecken musste. Kevin Tschopp, der wieder das Team verstärkt und die Ausländerposition einnimmt, ist wie seine Mitstreiter zuversichtlich, dass dies gegen die befreundeten Turner aus den oberbayrischen Turnzentren Unterhaching, Weilheim und Mühldorf gelingen kann. Das von den Betreuern Roland Grimm, Raimund Früh und Friedrich Schwefel ausgegebene Ziel ist mindestens zwei Gerätewertungen zu gewinnen und vor allem die Fehler aus der Vorwoche im Hinblick auf die wohl entscheidenden Begegnungen im Abstiegskampf gegen Ludwigsburg und Bühl abzustellen.